regungs- und Coordinations-Apparat des Gesellschaftskörpers wären systematische Zergliederung der Anstalten und Verrichtungen des socialen Lebens unmöglich gewesen. Ohne Einsicht in denselben hätte ich mich auch nicht in das schwierige Gebiet der Psychologie und Philosophie hinauswagen mögen, selbst nicht an der Hand so zuverlässiger Führer, wie Lotze und Lange, denen ich viele Förderung schulde und hier ausdrücklich meinen wärmsten Dank ausspreche. So aber durfte ich es unternehmen, Elemente einer realistischen Social-Psychophysik und Social-Psychologie zu gewinnen; denn was die letzteren specifisch angeht, nämlich empirische Beobachtung jener psychischen Coordination und psychophysischen Anstalten, welche erst mit der socialen Entfaltung menschlicher Geistesthätigkeit neu und eigenthümlich in die Erscheinung treten — diese Beobachtung war nun wirklich ausführbar."

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 1, Petter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ¼4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17 a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Naschmarkt, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 22. November 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2 b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4 b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Seeb'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9, 1 Tr. (im Gewandhause) werktäglich eröffnet vom 1. April bis 30. September Vormittags von 7—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Frankstraße 7, wöchentlich 1 *M* für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 *₰* für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 53, Nachtquartier 20—50 *₰*, Mittagstisch 40 *₰*.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.

Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ½10—½12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).

Del **Vecchio's Kunstausstellung,** Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von ½12—½1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, den Sommer täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 *₰*.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

Ein- u. Verkauf **von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei** *F. F. Jost,* **Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Ofen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 *M*.

Neues Theater. (196 Abonnem.-Vorstellung.)
Die Reise um die Erde in achtzig Tagen,
nebst einem Vorspiel:
Die Wette um eine Million.
Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Abtheilungen und 15 Bildern von D'Ennery und Jules Verne. Musik von Franz v. Suppé.

Vorspiel:
1. Bild: **Die Wette um eine Million.**

Erste Abtheilung:
2. Bild: **Am Suez-Canal.**
3. Bild: **Die Wittwe des Rajah.**
4. Bild: **Auf dem Scheiterhaufen.**

Zweite Abtheilung:
5. Bild: **Im Namen des Gesetzes.**
6. Bild: **Die Schlangengrotte auf Borneo.**
7. Bild: **Das Fest der Königin.**

Dritte Abtheilung:
8. Bild: **Der Goldgräber von San Francisco.**
9. Bild: **Auf der Pacific-Bahn.**
10. Bild: **Die Riesentreppe bei Kearny.**

Vierte Abtheilung:
11. Bild: **Am Bord der Henriette.**
12. Bild: **Capitain Fogg.**
13. Bild: **Wiedersehen im Meere.**

Fünfte Abtheilung:
14. Bild: **Ein freiwilliger Verbrecher.**
15. Bild: **Drei Hochzeiten auf einmal.**

(Regie: Herr Seidel.)

Die vorkommenden Tänze und Gruppirungen sind arrangirt vom Balletmeister Herrn Ambrogio, vom Stadttheater zu Breslau.

Im vierten Bilde: **Tanz und Gruppirungen der Bajaderen.**

Im siebenten Bilde: **Großes Balletdivertissement,** ausgeführt von den Damen Casati und Wellmann, den Herren Homann und Spange, dem gesammten Corps de Ballet und den Eleven der Balletschule.

Die neuen Decorationen: Hafen von Suez, Begräbnißstätte eines indischen Tempels, eine Grotte, Schneelandschaft mit der Pacific-Bahn, die Riesentreppe bei Kearny, Schiffscajüte, Verdeck eines Dampfschiffes, Hafen von Liverpool, sind vom Decorationsmaler Herrn Freter, die neuen Costüme sind nach Pariser Figurinen vom Garderobe-Inspector Herrn Matthes angefertigt, die neuen Maschinerien und scenischen Vorrichtungen vom Theater- und Maschinenmeister Herrn Römer hergestellt.

Zwischen der 3. und 4. Abtheilung findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, 19. August: **Maria und Magdalena.** Magdalena — Frl. Janson, vom ständ. Theater in Brünn, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

Mittwoch den 18. August 1875:
Abonnement suspendu.
Viertes Gastspiel des Fräulein
Lina Mayr.
Pariser Leben.
Operette in 5 Acten von Offenbach.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Donnerstag den 19. August: Fünftes Gastspiel des Fräulein **Lina Mayr. Die Fledermaus:** Operette von Strauß.

Germania-Volks-Theater.

Petersteinweg 56, Betters' Garten.
Mittwoch den 18. August:
Drittes Debut des Gesangs-Komikers
Herrn August Geldner
vom Reunion-Theater in Berlin.
Auftreten des
Mr. M. H. Lawrence und Familie, der 5 berühmten englischen musikalischen Clowns und Glockenspieler-Gesellschaft vom Krystall-Palast in London.
Heute großes Glocken-Concert
☛ 36 Glocken ☚
ausgeführt von der ganzen Familie M. H. Lawrence
17. Gastspiel der englischen Chansonnette-Sängerin und Tänzerin Miss Louie Rosalie.
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.
Jeden Abend von ½6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses.
Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. 30. fr. — *9. 10. V. — 9. 30. V. — 1. 35 N. — *5. 37. N. — 6. 2. N. — *9. 2. N. — 11. 10. N. (nur bis Bitterfeld).
B. Nach Magdeburg via Zerbst: 6. 40. fr. — 9. 30. V. — 1. 35. N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst). — *8. 45. N.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. fr. — 7. 15. V. — *9. 10. V. — 11. 40. V. — 2. 40. N. — 6. 4. N. — 7. 10. N. — *9. 50. N.
do. (via Döbeln): 7. 30. V. — 12. 20. N. — 2. 44. N. — 5. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Rossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 15. V. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. N. — 10. —. N.

Thüringische Bahn: 5. 50 fr. — *7. 40. V. — 9. 35. V. — *11. 10. V. — 1. 30. N. — 5. 25. N. — 7. 35. N. — *10. 45. N. — 10. 55. N.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. V. — 4. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Greiz).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 45. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. V. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *6. —. N. — 6. 20. N. — 10. 20. N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. V. — 11. 30. V. — 3. —. N. — 7. 15. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. V. — 12. 20. N. — 6. 15. N. Sonnt. 10. 30. N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: 8. 43. V. — *1. —. N. 7. —. N. (Localzug nach Eilenburg). — 10. 20. N.
An Sonn- u. Festtagen 5. N. (nur bis Eilenburg).

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. — 11. 7. V. — *11. 28. V. — 4. 50. N. — *5. 15. N. — *10. 54. N. — 11. 15. N. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 8. 21. V. — 11. 7. V. — 1. 46. N. — 5. 15. — 10. 54. N.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. fr. — *6. 53. V. — 9. —. V. — 12. 10. N. — 3. 15. N. — 5. 30. N. — *8. 25. N. — 11. 10. N.
do. (via Döbeln): 7. 55. V. (nur von Rossen). — 11. 45. V. — 4. 55. N. — 6. 50. N. — 9. 20. N.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. *8. 30. V. — 10. 53. V. — 2. 25. N. — 5. 18. N. — 6. 44. N. — *8. 11. N. — *9. 30. N.

Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 22. V. — 11. 15. V. — 1. 37. N. — 5. 42. N. — *6. 1. N. — *9. 15. N. — 11. 5. N.
Linie Eichicht-Greiz-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. V. — 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. N.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 48. fr. — 8. 20. V. — *8. 38. V. — 9. 55. V. — 11. 40. N. — 4. 20. N. — 7. —. N. — *8. 8. N. — 10. 15. N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. V. — 12. —. V. — 2. 55. N. — 6. 15. N. — 11. 25. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. V. — 12. 40. N. — 7. —. N. — 10. 15. N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. — 12. 53. N. — *6. 50. N. — 10. 7. N. (Localzug von Eilenburg).
An Sonn- u. Festtagen: 10. 55. N. (nur v. Eilenburg).
Das * bedeutet die Eilzüge.

K. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen:

Am 15. Sept. Vorm. 9 Uhr im **Auctionslocale** des Bezirksgerichts: verschiedene Möbel, 1 Regulator, 1 Rahmenuhr, Betten, 1 eis. Bohrmaschine, 1 Ambos, 3 Schraubstöcke zc.

In dem Böhr'schen Geschäftslocal, **Schützenstraße 20,** findet seit gestern ein Ausverkauf der zur Concursmasse gehörigen Waarenvorräthe an Posamenten, Band, Garnen, Spitzen, Knöpfen, Handschuhen, Corsets, Futterstoffen zc. statt.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1) der Sattler und Pantoffelmacher **Karl Friedrich Wilhelm Reiher,** wohnhaft zu Kemberg, Leipziger Straße Nr. 62, Sohn des Pantoffelmachers Carl Friedr. Christian Reiher und seiner Ehefrau Amalie Wilhelmine geb. Hänsch, wohnhaft in Kemberg,
2) und die **Friederike Karoline Amalie Pölitz** aus Reideburg, wohnhaft zu Kemberg, Leipziger Straße Nr. 21, Tochter des zu Sagisdorff verstorbenen Arbeiters und Mäklers Daniel Pölitz und dessen ebenfalls daselbst verstorbenen Ehefrau Marie Dorothee geb. Jentsch, später verehelicht gewesenen Schuhmacher Leibe,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Kemberg, den 12. August 1875.

Der Standesbeamte.
Teichmann.

Die **Schieferdachung** des zu dem künftigen fiscalischen Justizgebäude hierselbst gehörigen südwestlichen Eckgebäudes und die beim Baue des letzteren sowie des Arresthauses erforderlichen **Klempnerarbeiten** sollen unter Vorbehalt der Wahl unter den Concurrenten auf dem Wege der Submission verdungen werden.

Diejenigen Baugewerken, welche diese Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, haben ihre Preisforderungen, an welche sie bis zum 11. September dieses Jahres gebunden bleiben, unterschrieben und versiegelt spätestens bis

Montag, den 23. August 1875,

an die mitunterzeichnete Königliche Bauverwalterei — im Schlosse Pleißenburg — bei welcher auch die bezüglichen Blanquets zu erhalten und die näheren Bedingungen einzusehen sind, portofrei einzusenden.

Leipzig, am 16. August 1875.

Königliches Landbauamt.
Königliche Bauverwalterei.

Schwellen-Auction

Nächsten **Sonnabend** den 21. August a. c. soll eine größere Partie

alte Bahnschwellen

unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden, und zwar:

Vormittag ½9 Uhr bei Bahnhaus Nr. 6 an der Connewitz-Lößniger Chaussee,
½12 Uhr auf Bahnhof Leipzig am Dösener Wege zc.

Königl. Abth.-Ingenieurbureau Leipzig,
am 16. August 1875.
J. V.:
Fischer, Ingen.-Assistent.

Auction.

Die Versteigerung von Möbeln, Betten, 1 St. Floconné, Wäsche, Kleidungsstücken zc. soll Morgen Donnerstag, den **19. August d. J.** von früh 9 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an in **Förste's** Restauration, Seitenstraße 4 in Reudnitz, durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung daselbst stattfinden. Auch kommen 2 Drehbänke, 1 Bohrmaschine mit Schwungrad, ca. 11 Centner gutes Zinn, 1 Druckpumpe mit Monometer u. 1 Partie Damen-Stiefeletten nebst m. a. Gegenständen mit zur Versteigerung.

Reudnitz. Die Ortsgerichte daselbst.

Verkauf einer Wollwaaren-Druckerei in Coburg.

Die zur Concursmasse der Firma Ernst Fischer & Comp. hier gehörige, vor 8 Jahren neu erbaute **Wollwaaren-Druckerei,** worin vorzugsweise bunte Tischreipsdecken, Möbelstoffe, Tücher und Cachenez gedruckt werden, bestehend aus den an fließendem Wasser liegenden Fabrikgebäuden mit Drucksälen, Kessel-, Maschinen-, Wasch- und Rahmenhaus, Kohlenschuppen und Schwefelkammer, ferner aber aus einem Wohnhaus und Garten, soll mit sämmtlichem Inventar, wobei eine 8pferdige liegende Dampfmaschine sammt Kessel, eine Waschmaschine, Schleudermaschine, Scheermaschine und hydraulische Presse und den sämmtlichen dazu gehörigen Transmissionen und kupfernen Dampfleitungsrohren am **Montag den 23. August 1875 Vormittags 10—12 Uhr** durch die unterzeichnete Concursbehörde an Amtsstelle versteigert werden. Nähere Auskunft wird Kaufliebhabern der Massencurator Justizrath Hans Muther hier ertheilen.

Coburg, den 16. Juli 1875.

Herzogl. Sächs. Justizamt I.
Hoffmann.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Flur **Borsdorf** soll Dienstag den 31. August Vormittags 9 Uhr im hiesigen Rosenschlößchen auf weitere 6 Jahre vom 1. September 1875 bis 1. September 1881 unter den vor dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Borsdorf, den 14. August 1875.

Carl Weber sen., Jagdvorstand.

Große Pfänder-Auction

den 20. d. M. **Thüringer Hof,** Anfang präcis Morgens 8 Uhr. **Gustav Fischer.**

Rosen-Auction.

Heute 5 Uhr sollen circa 500 Stück hochstämmige Rosen in kleinen Partien meistbietend verkauft werden. Die Rosen können nach Belieben bis Ende October stehen bleiben und ist nur die Hälfte anzuzahlen. Plagwitz, Ecke der Schul- und Zschocherschen Straße.

100 Visitenkarten 15 Ngr.
C. H. Reclam sen.
18 Burgstrasse 18.

100 Visitenkarten fein Glacé 12½ *Ngr*, matt Carton 15 *Ngr*
L. Bühle & Co., Klosterg. 14.

100 Visitenkarten 1½ M.
Ernst Hauptmann
Markt 10, Kaufhalle.

An english lady wishes to form a reading class for Germans. Terms moderate.
No. 6 Dorotheenstreet 1st Floor.

Franz. Unterricht, Satzlehre, Gespräch, Gramm. bei 1 Schriftstellerin aus Genf, Hainstraße 32, III.

Italienisch und Französisch

lehrt ein **Privatlehrer,** geb. **Italiener.** Adr. sub F. N. 55 an die Expedition dieses **Blattes.**

Eine Engländerin ertheilt gründl. Unterricht in Englisch. Preis mäßig. Adressen unter A. R. Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Kaufmännischen Schreibunterricht

ertheilt nach **F. Hertel's** bekannter Taktirmethode in kurzer Zeit und mit gutem Erfolge **O. Canzler,** Königsstraße 21, 3. Et.

Gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Harmonielehre ertheilt ein Lehrer. Adr. unter N. 240 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht ein Lehrer zur Nachhülfe für einen Gymnasiasten. Näheres Petersstr. 23, 2 Tr.

Ein junger Mann, der die russische Sprache erlernen will, wünscht von einem aus Rußland gebürtigen Herrn Unterricht zu haben. Zu melden Pfaffendorfer Straße Nr. 4, 1. Etage.

Wer lehrt einer Dame, die sich nur diese Woche hier aufhält, Haarzöpfe fertigen? Adressen mit Preisangabe bittet man unter F R ♯ 12 in der Filiale d. Bl., Hainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Ein j. Mädchen wünscht in ihren freien Stunden Montag, Mittwoch, Freitag das Zuschneiden zu erlernen. Näheres Burgstr. 5, H. I. b. Seidel.

Von der Reise zurück:
Dr. med. Anton Eckstein,
Sprechst. Vorm. 8 bis 9, Nachm. 1 bis 3 Uhr.
Parkstrasse 8, I. (H. 34495.)

Zahnarzt Dr. Lenk,
Hainstrasse 30, II.
Künstliche Zähne, Plombirungen, Zahn- und Mundoperationen.

Hochzeitsgedichte, Tafellieder,
Toaste, Briefe etc. w. gef. Plauen'sche Str. 4.

Geschäfts-Eröffnung.
Barbier- und Haarschneidestube.
Cigarren- und Parfümerie-Verkauf.
Lützowstr. 29, Fil. v. Zeitz. Str. 24.